

Es der best, wegeleucht, außt hennest, künstlich,
Esam und raris ginstige und gebittende forren,
Wasmaßen für E. C. und für ich von dem Landtveret
Der Lär günde, oder der ganzengamrins im
dieser nach istam bornomten küngeban, künstlichen
und künstlichen raris bin angestaltt worden,
Ist ich außt E. C. und für kassidit und ister klag, kript
günstigam bornommen, In demer für die schuld ainig
und alliner mir zuuorstein, dz istam in deductionis
finerū suorū nicht pro libitu willfarst wird, kuan,
gesehen istam raris künst, dz in dergleichen negotijs
od amteuorrichtungen, ist nicht für mich selbstam
aignos gefallens zuordnen fahr, sonder in allerweg
an der anordnung ainos E. C. künstlichen Ministerij
fungen mir, Darwegen ist von istam ganz künstlich,
Ist und künstlicher raris angestaltt worden, Der
ist doch meferrer und größere künstliche zuotlagen fahr,
So werden für außt künstlich raris künstlich können,
Dz der alte willfeln künstlicher allezeit istam
gar finais für die künstlichen fahr, sonder raris
maßen dinstam künstlichen krotladen geseht, und von
damen außt dem Bottoackar mit geseht conduciert
worden, Es fahr sich dem künstlichen dz sonsten andert
no künstlich als dinstam im außt künstlichen
geseht, Es fahr er außt istam künstlich als dinstam sich mit
dinstam gar finais künstlichen für istam künstlichen und

Dann ermittelte Erich, daß auch nach der gekündigten Be-
lohnung von Damm bis zum Bockacker conductirt
wird, ich auch in meinem ersten antritt also be-
finden, und bey solcher ordnung verbleiben werde,
wonit selbstan sie bey stimmung ihres raths mich zum
wöthen und zur zwingen sich beurlauben, ihren
allemal für die freier zugehen, und fürwahr
gar nicht nachgeben wollen, so sehr gleich zu thun
möglich od nicht, Da mir auch nach ihrer groben
faltstarnigen weise ihre landraths zunft, als
für ein impium und Magistrat fürsetzen wollen,
Es ist also auch für vorgestalt sehr sorg gefakt haben,
wie ihnen dann und zuviel ofter Es noch beweist
sein wird, daß sie mit Herrn Boorgen küngefaßt,
auch was er ihnen gesagt und empfunden haben.
Dies solches und dergleichen casibus dann ein
frumwirdigs Ministerium berührt worden, eine
andere anordnung fürwahr fürzunehmen, ist
auch fürwahr von dem hergeordnet, auch mir außer
legt worden, fortin gantz und gar nimmer was
er mit d. hül zugehen als zum brot ladt, da
für sie dann ihre laiden zur rest der zeit für zu
bringen, durch die an sager von mir auch obervoll
des Ministerij befohl, angeordnet haben werden
sollen, welcher ordnung ich mich nicht so also

nacheinander nachkommen bin, und ob sie gleich oft an
mich bittlich gesetzt, ob ich ihnen gar hinaus gehen wolte,
So hat es mir aber ein Herr: Ministerium nie zu
lassen wollen, mit der antwort, was man ihnen
sinnlich willige so wollen sie sich sonach allemal haben,
es könne gleich sein od nicht, dann es fast unumgänglich
ihnen, firminen continue zu verwilligen, auch verliessen
puncten wollen, wie folgend zuvernehmen.

1. Erstlich dz die armen knechten, so belol bekleidt, zu
winterzeit sich halb erfrieren müßten, ist dann
wegenwetter, so wie ich an kündigung nur abt, als
sie mir zur winter bewilligung verfahren.

2. Fürs ander so geschickte oft dz bisweilen 3 oder 4.
knechte zu mal austommen, so stehen die 1. gar
zu rücker im feld, die andere stehen am
firberg, kopfweilich, vogelsang oder im graben,
die dritte aber am ort, die 4. im dorf oder am
der stadt so unendlich fallen, dz man sich nicht
weiß wann sie zusammen bringen soll, wenn
man dann die große heileu solle, und einem
ingelichen nach seinem willen eine arzel knechte
schicken, ist die frag wo man sie her haben wolte,
Sintmal die armen selber sind, die ihre kind
des wegen nicht besser viel wird nehmen, und nicht
wollen dz sie sollen mit dem heiligen lauffen,
dovon es auf ihnen auch bestil hat müssen
angegriffen worden, als exempli gratia, dz die am

Orte ihre Leichen in dergleichen Fällen zum Hospital bringen
dasselbe warten, bis wir mit einer andern durch
oder auf d. Platz herzu kommen, und sie dann mit
einander zueinander nach dem Botenactor conduiren, ist aber
auch d. drit im aicht, so müß ich hinaus stehende, stellen
die d. dem Botschafte her zum gastig bringen und
wir dann also zueinander kommen, und ist diese Ordnung
also gehalten worden, so lang ich mich fürbin, und wo
man es anders machen will ist zur beförderung es
möchte eine größere confusion einreißen, doch ich
fürmessen f. d. und für wieder was noch Ordnung
und für freikan, alleine wollen sie betrachten d.
ist nicht die Zeit mehr, ein Vorhaben zu machen, dann
ihre Zeit auch nicht so viel alumnus als vor gehalten
werden.

3. Fürs drit, so raichen sie auch kein einem Personem
Magistrat deputiertes und gebührende accidens mir nicht,
sondern geben mir nur was sie gelüst und gut dünckt,
dann mir in meinem antritt drey oder vier sorten
der Leichen angedeutet worden, als d. general:
dauon ich dreiszig k. zinsfordern haben solte. Darnach
kam mitteln, d. ist die ihre continuation od. fundation
im geand und ihre zinsliche nachsinn haben 15 k.
von dem mindte aber, d. ist von dergleichen, so
mit ihren sorten arbeit kann ihr täglich brot
gewinnen können 2 batz. Diese Ordnung, wie
noch sie mir mit schriftlich, bezeugen ist doch zum
öfters malen drumb sollicit, sondern mir aus einem

Verfaßt von geschriebenen protocol in baysäimstlicher
mainer form, in des hiesigen und besten form
Matthaei Jans domals Bürgermeisters beauftragung
vergelesen und eingesehen worden, die wird
im wenigsten gefaltan, dann ein inglisches sitz mit
der Zension hat zu befehl, vermanende mir
gibet nicht mehr, ja man giebt mir mehr / hat zu
behalten auf, dörften dennoch noch wol befragen
mit absonderlichen vermanungen und gesängen
von falschen zuprangem, und wenn sie dann formel
ein bar by verzürnen, meinen sie mir eine
große befragung geben zuzufaben, so sie mir doch
mein gebet noch mehr gemacht, /

4. Fürs vierde, so giebt es auch große beordnungen
der vespern an dem: und beyraben den, die
volles zu dem man die leichen umb 12 uhr zur
Conduciren pflegt, so beyde prediger und Cantor
sambt dem Astanten der vesper beyzuhaben sollen,
denn man sich umb eine ganze stunde später kommt
zur volles sie mit ihrem prangen und bezeug
großer besuch geben, dann ein oftmals kommen,
denn die leich noch nicht auf der beer und in d trüben
liegt. /

5. Fürs fünfte, so begehrt sich auch oft, denn sie nicht
so viel würdigen, sich bei mir an zuzumelden, und
mir die leichen anzufagen, vermanen wenn
sich mehr einander grüßlichen angedacht haben, so
sagt es über gemein, also denn oft umb eine

also nichts anders, als wann ich die Zeit vergangen ist
hinüber zu gehen, geschicht deswegen oft das ich nicht
was ich ich zu gehen und des selbe süßen miß, quia
ignoti nulla cupido.

6. Fürs erste, so hat auch ein Cantor bey vormalen
Landtruchgodtman, aus der ditsch goldes sonsten ein
ganzes Jahr sein vergeltet, Inzwischen ist in d
Stadt, Styr und Lendorf zum fürstlich pranzmarischen
mit dem Styr und ander gelegenheiten mehr zu
gehorchen, wolt sich was, wann ich zu trium
Regum mit dem Styr hinüber fahre die Dörffer
vol mir und meinen Astanten mit Stoppausierung
zum Hofmann lauffen, weil sie selbst alle öfter
von meinen außgucken, und mir das nachkoffet lusten.

Deswegen gelangt an f. b. und freu mich ganz
gehorchens aufpassen und bitten, die vollen vber
maßen obermoltan Landtruch d' farsmit aufser
legen, sich gegen mir in vormalen puncten in gleicher
gehorchens hinüber weißlich zu halten, auch mich seiner
sachen hinüber fülter in vordacht zu haben, dann
ich mich ich hinüber fülter zu machen mit allerdings
bedacht bin, halte auch darüber ich thue meinen
schickten lobig gehend, wann ich eines freuwerdi
gen Ministerij so mir in eiusmodi negotio vorge
setzt ist gehorchens und folgen laßt, haben sie sich
aber vorerw. zu befehlen so mir, so das bey
dem Herrn Bischof zu haben, und mich bey

meinen ofen dz mißsamen dienst mit rübe
lassen. Also hiermit E. b. kund freg zue hält vollen
dersamen vrmegung mit ganz georsam lich zu
folgen. /.

E. b. kund freg

Georsamer.

Georgius Danden,
rock schola styren,
suum Cantor et Colle
ga.

Engl. d. 7

Am 6. gey. v. l. e. n. t.
ning. And so,
said,